

Medaillen für zwei Kelheimer

EHRE Rudolf Rauch und Franz Haubner für ihr Engagement ausgezeichnet

MÜNCHEN/LANDKREIS. 48 verdiente Persönlichkeiten der bayerischen Sport- und Schützenvereine haben bei einem feierlichen Festakt in München die Medaille für ehrenamtliches Engagement erhalten. Unter ihnen waren auch die beiden Kelheimer Rudolf Rauch und Franz Haubner.

Kultus- und Sportstaatssekretär Bernd Sibler würdigte in seinem Grußwort die Leistungen: „Ihr Engagement verdient hohe Anerkennung: Ohne ehrenamtliches Engagement sind sportliche Erfolge des Einzelnen und der Gemeinschaft nicht möglich. Und ohne ehrenamtliches Engagement gibt es auch kein Vereinsleben, keine Nachwuchsförderung und kein sportliches Miteinander von Menschen.“

Die Medaille für ehrenamtliches Engagement ist ein Zeichen der Anerkennung und des Danks für die Arbeit der Ehrenamtlichen in den bayerischen Sport- und Schützenvereinen. Die Auszeichnung macht deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Ehrenamtlichen im Vereinsleben sind. Auf Vorschlag der bayerischen Dachverbände des Sports werden jährlich Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjähriges ehrenamtliches Engagement in Sport- und Schützenvereinen in besonderer Weise Verdienste um den gemeinnützigen, verbandlich organisierten Sport erworben haben.

Rudolf Rauch ist seit nunmehr 30 Jahren ehrenamtlich tätig. 1982 zunächst als Jugendleiter, dann Sportleiter und bis heute als Schützenmeister des Schützenvereins Kelheim-Gmünd. Zudem setzt sich Rauch für den Aufbau und die Leitung der Bundesligamannschaft „Luftpistole“ seit Bestehen der Bundesliga ein. „Hier zeichnen ihn sein starker Wille, seine Motivation und sein Organisationstalent aus“, hieß es in der Laudatio. „Durch seinen permanenten Einsatz besteht die leistungsstarke Bundesligamannschaft auch heute noch fort.“

Seit 1992 leitet Franz Haubner den 1. Niederbayerischen Minigolf Club Kelheim als dessen erster Vorsitzender. Die Nachwuchsarbeit liege ihm besonders am Herzen, würdigte der Laudator Haubners Wirken. „Auch in seiner Funktion als stellvertretender Kreisvorsitzender legt er seit 2000 einen besonderen Schwerpunkt seiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf die Weiterentwicklung der Sportart Minigolf.“



Rudolf Rauch (Mitte) neben Staatssekretär Bernd Sibler (links)



Franz Haubner (Mitte) bei der Ehrung

Fotos: Sammy Minkoff